

Nannen Preis 2020: Sieger*innen in sieben Kategorien bei Online-Preisverleihung ausgezeichnet

Hamburg, 30. April 2020 – Außergewöhnliche Situationen erfordern kreative Lösungen. Da der Nannen Preis in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Rahmen einer Galaveranstaltung und vor Publikum verliehen werden konnte, haben die Stifter des Preises, Gruner + Jahr und der STERN, am heutigen Abend eine virtuelle Siegerehrung ausgerichtet. Positiver Nebeneffekt: So konnten zur besten Sendezeit erstmals alle Interessierten live dabei sein, als Moderator Michel Abdollahi und STERN-Chefredakteur Florian Gless die diesjährigen Preisträger*innen in sieben Kategorien bekannt gaben. Die Online-Preisverleihung wurde auf www.stern.de/nannenpreis sowie youtube.com/Stern ausgestrahlt.

Folgende Journalist*innen werden für ihre herausragenden Leistungen mit dem Nannen Preis 2020 geehrt:

Reportage (Egon Erwin Kisch-Preis): Dominik Stawski, „Wenn das Herz versagt und es nur eine Rettung gibt“, STERN

Dokumentation: Amrai Coen, Malte Henk, „Wenn sie euch nicht in den Jemen lassen, berichtet trotzdem“, Die Zeit

Investigative Leistung: Maik Baumgärtner, Vera Deleja-Hotko, Martin Knobbe, Walter Mayr, Alexandra Rojkov, Wolf Wiedmann-Schmidt; Leila Al-Serori, Oliver Das Gupta, Peter Münch, Frederik Obermaier, Bastian Obermayer, „Ibiza-Affäre“, Der Spiegel/ Süddeutsche Zeitung

Lokale Investigative Leistung: Christoph Heinemann, „Soko ‚Cold Cases‘ – Chronik eines Versagens“, Hamburger Abendblatt

Web-Projekt: Rezo, „Die Zerstörung der CDU“, Rezo ja lol ey auf Youtube

Reportage-Fotografie: Dina Litovsky, „Ein wenig locker machen“, STERN

Inszenierte Fotografie: Marteline Nystad, „Die Körperrevolution“, BRIGITTE

Neben den Auszeichnungen in den sieben Wettbewerbskategorien vergab die STERN-Chefredaktion einen Sonderpreis an Rami Abdurrahman. Damit würdigt der STERN seine herausragende Leistung, die Menschenrechtsverletzungen in Syrien akribisch zu dokumentieren. Seit Jahren trägt er mit Hilfe eines Netzwerks von Informanten in Syrien die Gräueltaten des Krieges zusammen. Ihre Recherchen veröffentlicht er auf der Website der „Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte“ (SOHR) unter www.syriahr.com.

Alle nominierten Arbeiten sind hier veröffentlicht: <https://www.nannen-preis.de/nominierte-2020>.

Honorarfreies Bildmaterial von der Preisverleihung steht als Download zur Verfügung unter: <https://bit.ly/2SmhGb1>, Passwort: NP20.



Über den Nannen Preis:

Der Nannen Preis gilt als die bedeutendste Auszeichnung für Journalist*innen in Deutschland. Mit ihm werden seit 2005 herausragende journalistische Leistungen in Wort und Bild geehrt. Der Nannen Preis will Qualitätsjournalismus im deutschsprachigen Raum stärken und die gesellschaftliche Bedeutung von anspruchsvollem Print- und Onlinejournalismus hervorheben. Die Stifter des Preises sind das Magazin STERN und das Verlagshaus Gruner + Jahr. Die Unabhängigkeit der Auszeichnung wird durch ein aufwendiges Sichtungsverfahren und namhafte Jurys gewährleistet, der Journalist*innen, Autor*innen, Chefredakteur*innen und Fotograf*innen nahezu aller großen Verlage Deutschlands angehören.

Pressekontakt:

Sabine Grüngreiff
Gruener + Jahr GmbH
Leiterin Markenkommunikation
Tel: +49 (0) 40 / 37 03 – 24 68
E-Mail: gruengreiff.sabine@guj.de
www.guj.de, www.nannen-preis.de
